



## Freie und Hansestadt Hamburg Pressestelle des Senats

21. September 2006 / jb21

### Hinweis für die Medien

# SANTA FU HHT

Wer nicht gerade die 36,6 Millionen Euro zur Hand hat, mit denen Hamburgs Finanzsenator Dr. Wolfgang Peiner das berühmte Fuhlsbüttler Haus II in seiner Eröffnungsbilanz bewertet hat, der findet schon bald eine preisgünstige Alternative. Denn in einer Woche kann man **SANTA FU HHT** kaufen.

Die Justizbehörde hat im Rahmen eines Public Private Partnership – Projekts eine neue Produktreihe unter dem Label **SANTA FU HHT** entwickelt. Alle Produkte von **SANTA FU HHT** sind in Hamburger Justizvollzugsanstalten hergestellt, weiterverarbeitet oder veredelt worden. **SANTA FU HHT** ist original made in prison, designed in prison oder used in prison. Im **SANTA FU HHT** Programm gibt es T-Shirts in sieben verschiedenen Varianten und zwei unterschiedlichen Farben, Unterhemden, eine eigene Pflegeserie für den Herrn und viele Dinge mehr. Mit einem Teil des Erlöses aus den Verkäufen unterstützt **SANTA FU HHT** die Opfer-Hilfsorganisation WEISSER RING.






Justizsenator **Carsten Lüdemann** gibt den offiziellen **Startschuss** für die neuen Produkte am:


**Donnerstag, den 28. September 2006 um 10.00 Uhr**  
**JVA Fuhlsbüttel, Am Hasenberge 26, 22335**  
**Hamburg**

Zu der Präsentation von **SANTA FU HHT** sind Sie herzlich eingeladen!

Schon bald zu kaufen: 

Bei der offiziellen Präsentation werden alle **SANTA FU**  Produkte, das Konzept und die Partner von **SANTA FU**  vorgestellt. Für den WEISSEN RING wird der Landesbeauftragte **Wolfgang Sielaff** ein Grußwort sprechen. Im Rahmenprogramm spielt die Gefangenenband von „Santa Fu“ und die flinken Dribbler von Deutschlands bester Knastmannschaft Eintracht Fuhlsbüttel bekommen neue Fußballtrikots überreicht. Bei der Präsentation werden auch Gefangene, die in den Betrieb von **SANTA FU**  eingebunden sind, gemeinsam mit den Mitarbeitern aus den Betrieben als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Zum Abschluss wird ein leckerer Imbiss aus der Küche von Santa Fu gereicht.

**Justizsenator Carsten Lüdemann:** „Ich freue mich auf die neuen Produkte und bin sicher, dass wir damit eine Nische besetzen werden. Mit dem Projekt gehen wir innovative Wege im Strafvollzug. Die Gefangenen sind in die Produktion eingebunden und leisten durch ihre Arbeit einen unmittelbaren Beitrag zur Wiedergutmachung und zur Unterstützung von Verbrechenopfern. So stelle ich mir praktische Resozialisierung vor.“

**Hinweis:** Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Sie aus Sicherheitsgründen nur eingelassen werden können, wenn Sie sich und weitere Begleitpersonen bis zum 27. September 2006 um 17.00 Uhr namentlich anmelden. Zu der offiziellen **SANTA FU**  Präsentation können Sie sich telefonisch, per Fax oder per Mail anmelden. Bitte halten Sie unbedingt einen Presse- oder Personalausweis beim Einlass bereit.



**Anmeldungen und Rückfragen zu **SANTA FU**  :**

Carsten Grote, Tel.: 428 43-3143, Fax: 428 43 – 3572, Mobil: 0172-4327953,

Carsten.Grote@justiz.hamburg.de

www.justizbehoerde.de